

# Business in Style

Kleider machen Leute – davon ist auch Mass-Herrenschneider Ziad El-Achi überzeugt und gibt Tipps, worauf zu achten ist.



Grossen, kräftigen Männern steht ein Zweireiher besser als ein Einreihler.

Ziad El-Achi

klein und gedrungen, sind dunkle Farben angesagt. Dunkel macht schlank, da durch die optische Täuschung die helle Umgebung mehr zur Geltung kommt. Sie kennen sicherlich die Damenkleider, bei denen in der Taille ein hellerer Stoff eingearbeitet wurde. Dadurch erscheint die Frau schlanker. Grossen, kräftigen Männern steht ein Zweireiher besser als ein Einreihler, da auch er schlanker macht.

## Wie sieht es mit den Accessoires aus?

Leider hat der Mann wenig Auswahl, was die Accessoires betrifft. Neben der Krawatte sind das Uhr, Gürtel, Socken bzw. Strümpfe und Schuhe. Gepflegte Schuhe sind für mich ganz wichtig. Billige Schuhe mit abgelaufenen Absätzen und vielleicht noch mit Gummisohlen sind ein Graus. Neue Schuhe müssen immer zuerst eingetragen werden, bevor man sie quasi ausführt. Früher war es in England gang und gäbe, dass der Butler, der hoffentlich die gleiche Schuhgrösse hatte wie der Herr, die Schuhe zunächst ein paar Tage getragen hat, bevor sie sein Herr anzog. Dabei ging es nicht nur darum, dass sie bequemer wurden, sondern es war auch absolut verpönt, mit frisch gekauften Schuhen unter die Leute zu gehen. Was die Strümpfe betrifft, so müssen diese zwingend mindestens bis zur Mitte der Wade reichen. Es darf nicht sein, dass ein nacktes Bein zum Vorschein kommt, wenn der Mann seine Beine übereinanderschlägt. **NDR**

## Herr El-Achi, wir haben heute über 30 Grad Celsius. Was trägt der Geschäftsmann bei solchen Temperaturen?

Das kommt immer auf die Branche an. Arbeitet der Mann bei einer Bank, Versicherung oder ist er Anwalt, sind die Dress Codes eher konservativ. Da heisst es leider auch bei hohen Temperaturen, einen dunklen Anzug mit Krawatte zu tragen. Was der Stoff betrifft, so nimmt Wolle oder Schurwolle die Feuchtigkeit auf, gibt sie aber auch gleich wieder ab. Das gleiche gilt für Leinen, doch dieser Stoff knittert sehr schnell und ist daher auch weniger für die oben erwähnten Branchen geeignet. Arbeitet der Mann in einem legeren Umfeld, darf er einen hellen Anzug, z.B. in Beige tragen, mit einem Leinenhemd darunter. Kurzärmlige Hemden sind ein absolutes No-go.

## Was gehört auf jeden Fall in die Garderobe eines Businessmannes?

Ein blauer und ein dunkelgrauer Anzug – gerne natürlich mehrere. Bei beiden Farben

gibt es unzählige Nuancen. Die Struktur des Stoffes oder auch ein feines Muster wie zum Beispiel Streifen oder Karo bieten die Möglichkeit, mehrere blaue oder graue Anzüge im Schrank zu haben, ohne dass sie alle gleich aussehen. Es ist zudem sinnvoll, Winter- und Sommeranzüge in der Garderobe zu haben. Wir haben es eben schon angesprochen – für hohe Temperaturen eignen sich andere Stoffe als für tiefe. Einen schwarzen Anzug trägt man übrigens nur bei Hochzeiten oder Beerdigungen. Der Geschäftsmann benötigt zudem diverse Hemden in Weiss, Blau, anderen Farben, uni, gestreift oder auch kariert. Für mich gehört zum gepflegten Businessmann immer eine Krawatte, auch wenn diese zurzeit nicht in Mode ist.

## Nicht jedem steht derselbe Anzug. Worauf muss «Mann» bei der Wahl des Schnitts oder der Farbe achten?

Grosse, schlanke Männer haben es da leichter. Ihnen steht alles, solange weder Ärmel noch Hosenbeine zu kurz sind. Ist man eher

Der gebürtige Libanese Ziad El-Achi ist seit über 20 Jahren Massschneider. Vor gut acht Jahren hat er seinen Lebensmittelpunkt von Deutschland nach Zürich verlegt und führt in der Altstadt sein Atelier. Unter dem Titel «Management mit Stil» veranstaltet er auch Beratungsseminare in kleinen Gruppen. [www.ziadelachi.ch](http://www.ziadelachi.ch)